

Wiesbadener Tagblatt.

№ 180 Mittwoch den 3. August 1864.

Nachdem in der Umgegend Fälle von Tollwuth vorgekommen, wird hiermit verfügt:

- 1) Alle Hunde müssen vorerst auf die Dauer von 6 Wochen eingesperrt und dürfen nur an einer Leine ausgeführt werden.
 - 2) Die Besitzer frei herumlaufender Hunde verfallen in eine Strafe von 3 fl. Außerdem werden solche Hunde eingesperrt und können gegen Entrichtung einer Fanggebühr von 1 fl. 30 kr. wieder von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden.
- Sind dieselben nach Verlauf von 3 Tagen nicht abgeholt, so werden sie getödtet.

Wiesbaden, den 1. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Zur Verhütung von Unfällen bei der Benutzung der Droschken zur Nachtzeit wird den hiesigen Kutschern als Nachtrag zum Tarif-Reglement vorgeschrieben, während der Nacht an ihren Wagen brennende Laternen zu führen.

Die Befolgung dieser Vorschrift wird von Donnerstag den 4. August an überwacht werden.

Wiesbaden, den 29. Juli 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Dröpler.

Vergabung von Bauarbeiten.

Die pro 1864 an den Gebäuden des Gelehrten-Hinastiums d. hier, den Hof-gebäuden zu Clarenthal und dem Pfarrhause zu Dögheim auszuführenden Herstellungsarbeiten sollen

Donnerstag den 4. August l. J. Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle öffentlich und gütlich vergaben werden.

Dieselben bestehen in:

1) Pumpenmacherarbeit, veranschlagt zu	15 fl. — kr.
2) Schreinerarbeit	231 " — "
3) Tüncherarbeit	117 " 5 "
4) Maurerarbeit	57 " 52 "
5) Schlosserarbeit	14 " 50 "
6) Glaserarbeit	8 " 24 "
7) Zimmerarbeit	10 " 27 "
8) Tapezierarbeit	41 " 24 "
9) Klempnerarbeit	30 " — "

Die Kostenanschläge und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 23. Juli 1864.

Herzogl. Kass. Directur.

Lieferung von Baumaterialien.

Zum Zweck der Erbauung eines zweiten Stocks auf den Flügelbau des Münzgebäudes dahier soll die Lieferung von

56,000 Stück tabelloser Feldbrandbacksteine,

20 Bütteln Kalk und

2,000 C^t reiner Mauer sand

im Submissionswege veraeßelt werden.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift

„Submission auf Baumaterialienlieferung“

bis längstens Montag den 8. August c. Morgens 9 Uhr dahier einzureichen, um welche Zeit deren Eröffnung erfolgt.

Die Bedingungen können auf dem Bureau Herzoglicher Hochbauinspektion dahier Morgens von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 1. August 1864. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Schenk.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Frau Martin Fischer Wittwe, Anna Margaretha geb. Kaiser von Viebrich, ihr in der Armenrußstraße zwischen Martin Fischer und der Mittlerestrasse gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Flügelbau, Scheuer, Remise und Hofraum, sowie 3 dabei gelegene, 93 Ruthen 48 Schuh haltende Gärten, in dem Rathhause zu Wiesbaden mit obervormundschaftlichem Consense zum viertenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll in dem hiesigen Rathhause

- 1) die Gras- und Ackerzucht von ca. 38 Meterruthen Ackerfläche in Langels Weinberg,
- 2) der Rothweizen von 11 Meterruthen Ackerfläche im Hammersthal, und
- 3) das Gras von 20 Meterruthen Wiesenfläche in der Philguswiese neben Heinrich Wintermeyer

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Eteiglustige wollen sich wegen Besichtigung der bezeichneten Erbsenzen an die Feldschützen Steinmeyer und Erkel wenden.

Wiesbaden, den 2. August 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird vielfach wahrgenommen, und Beschwerde darüber geführt, daß hier und da in der Gemarkung schädliche Wegpflanzen, namentlich die Disteln überhand nehmen, weshalb die betreffenden Grundbesitzer hiermit aufgefordert werden, bei Vermeidung von 1 fl. 30 kr. Strafe ungesäumt jene Unkrautpflanzen auszurotten.

Die Feldschützen sind angewiesen worden, die Säumigen zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 2. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zu obige amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 3. August Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 2 Kanape mit je 6 Stühlen, 2 Sessel, 1 vollst. Bett, 1 Schrank und 2 Duzend Stühle,

by 1 Kommode, 1 Uhr, 1 Schrank und 1 Kiste
versteigert.

Wiesbaden, den 2. August 1864.

Der Gerichtsvorsteher.

11862

Notizen.

Heute Mittwoch den 3. August, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der frei Pflasterung der Rinne an der Seberbergstraße dahier vor-
kommenden Arbeiten, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 179.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstücksversteigerung der Wittve des Friedrich Engelmann, im Rathhause
dahier. (S. Tagbl. 178.)

Nachmittags 5 Uhr:

Greisenzversteigerung des Hrn. B. Kremers; Sammelplatz Ecke der Adolph-
und Adelhaidstraße. (S. Tagbl. 178.)

Thenard's Schreib- und Copir-Tinte.

Thenard's Copir-Tinte von violetter, dem Auge angenehmer Farbe,
geht in ein schönes Schwarz über, trocknet augenblicklich, ist dabei leicht fließend,
greift weder die Metallsedern, noch das Papier und Manuscript an, schmutzt
nicht und liefert die vorzüglichsten und deutlichsten Copien selbst noch nach
mehreren Tagen von der Urschrift und ist unauslöschbar.

Depôt in Wiesbaden bei Herrn **A. Cratz**, Langgasse 39.

Die Preise sind festgestellt für $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ Flaschen.

Das General-Depôt der Thenard's Schreib- und Copir-
Tinte:

11863

Paul Leveson, Köln.

Lokalveränderung.

Das Photographische Atelier

von

F. Geissler

befindet sich von heute Kirchgasse 20, dem Mauri-
tiusplatz gegenüber.

11478

Geschäfts-Empfehlung.

Mein Mechanikus-Geschäft in Erinnerung bringend, erlaube ich
mich in allen in dasselbe einschlagenden Arbeiten zc. und Reparaturen zu em-
pfehlen und namentlich auf meine Farb-, Schrot-, Gewürz- und Pfeffer-Müh-
len, sowie Thelen-, Schalen- und Schnellwaagen aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, Häfnergasse No. 13.

11864

V. Faust, Mechanikus.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hofmann**, Weisbergstraße 5,

empfehlen ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—80 fl. per $\frac{1}{2}$ Duzend.

Ein Oien Feldbaacksteine, 100,000, hinter der Adelhaidstraße, sind
billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

11885

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße vis-à-vis der Artillerie Caserne.
Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reit-
kunst, Gymnastik und Pferdedressur. 11682

Kassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperisitz 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Eisenkeller.

(Bierstädterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Resta-
ration A. Ditt. 9030

Heilbad „Nerothalquelle“.

Nerothal I.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das
Nerothal.)

Die Anstalt bietet dem Padeast ein erkaltes helles reines Quell-
wasser in geräumigen mit Porzellan belegten Bäderräumen, zur Erkennung
des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden,
Niefenadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet
werden sollende Kräuterbäder etc. Sorgsame Selbstbedienung der Gäste.

Padezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741

C. W. Guckuck.

Um mit meinem Lager in Barèges, Grenadines,
Jacounets und Organdis zu räumen, verkaufe solche
zu herabgesetzten Preisen.

Chr. Julius Schröder,

11861 12 große Furgstraße 12.

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Pausaison empfehle ich mein Lager von Born r Port-
land-Cement in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

6325

Jos. Berberich.

Ed. der Bahnhof- und Louisestraße 18.

Eine neue Sendung der so beliebten Offenbacher Pfeffermüsse erhal-
ten.

A. Seibold Paragasse 20. 11865

Piano-Magazin



von W. Wülfighoffs, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Bohnen-schneidmaschinen

sind zu verleihen bei

F. C. Wilms, Markt. 10846

8 Friedrichstraße 22 sind Plakaten zu haben. 11868

Sobald ist eingetroffen:

Auflage
150,000.

Die Gartenlaube.

Auflage
150,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen
prachvollen Illustrationen.

Das 1. Heft vom 3. Quartal. Preis pro Quartal 54 kr. und ist unsern
verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements werden entgegen genommen und können sofort
ausgeführt werden.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an auf den ersten und
zweiten Jahrgang der bei J. Engelhorn in Stuttgart erscheinenden:

Grwerbehalle,

15,000 Auflage!

11867

Jährlich 12 Lieferungen à 24 kr. subd.

Reiche Sammlung von Ornamenten und Abbildungen aller Gegenstände der Kunstindustrie mit ausführlichen Detailzeichnungen in natürlicher Größe u. Anweisungen für die Praxis.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Juni 1864.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr (Schnellschiff) Mrgs.

" " " Cöln 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

" " " Linz 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

" " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

" " " Rotterdam 4mal wöchentlich ohne Uebernachtung.

" " " London 3mal wöchentlich.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{2}$, 9, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 13. Juni 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Bohnen-Schneidmaschinen

in verschiedenen Größen bei H. Schlachter, Langgasse 12.

Melis

schönst weiß, indischen, per Pfund 20 kr. bei

J. Haub, Mühlstraße 13.

Wilhelmstraße 15 ist ein Urneisen, ein geschlossener Säulenofen,
sowie eine Vortheure wegen Wohnungswechsel zu verkaufen.

Hochstraße 4 eine neue aufbaubare lederte Bettstelle zu verkaufen.

F. A. Wald's Gesundheits-Blumengeist

Esprit de fleurs de santé.

Dieses wissenschaftlich geprüfte und ärztlich empfohlene Präparat ist die Quintessenz des Edelsten und Stärkendsten aus den feinsten und heilkräftigsten vegetabilischen — namentlich Blüthenstoffen und ist ausgezeichnet als Parfüm, empfehlenswerth als Mittel zur Verschönerung des Teints, unübertrefflich als Mund- und Zahnwasser, besonders aber bewährt als Einreibungsmittel gegen Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Krämpfe und Schwächen in den Gliedern, wie überhaupt höchst wirksam zur Kräftigung des Körpers, namentlich auch, um schwächliche Kinder rascher zum Stehen und Gehen zu bringen. Nur acht zu haben in Wiesbaden im Hauptdepot bei **A. Vietor**, Geisbergstraße 9, 173
Filiale: **W. Vietor**, Langgasse 5.

Adolphshöhe!

Einem geehrten Publikum erlaube mir den Weinessig meiner Fabrik in empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe ist von dem Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius in Wiesbaden analysirt und als vollkommen normal, wohlriechend, wohlgeschmeckt und frei von allen fremden Stoffen befunden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessigs zum Einmachen wird garantirt und empfehle denselben zur geneigten Abnahme.
C. Prinz, Hoflieferant.
1090

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen Publikum zur Nachricht, daß ich mich hier als

Dachdecker

etabliert habe, und verspreche sowohl in neuer Arbeit, als Reparatur gute und billige Bedienung.

Heinrich Negler,

11420

Dachdeckermeister, Platter Chaussee No. 4.

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er außer seinem Möbellager auch stets Spiegel und Spiegelgläser in Auswahl unterhält.
Gottfried Müller, Goldschmied, Goldgasse 6.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

W. & C. Wolt, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianinos, sowie Patent Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

An- und Verkauf von Antiquitäten aller Art, bestehend in Möbeln, Epigen, Porzellan, Oelgemälden, Porzellan- und Möbeln etc. im Antiquitäten-Geschäft von **Dr. Hess**, alte Colonnade 43 bis 46. 1703

Photographierahmen

sind wieder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei
Buchbinder **C. Reitz**, Mühlgasse 11. 11548

Zur Feier des 25jährigen Jubiläums Sr. Hoheit unseres Herzogs empfiehlt
eine reiche Auswahl schon und dauerhaft gegen Witterungseinflüsse dahier gefertigte
Wappen und Namenszüge zu billigen Preisen
11476 **O. Schellenberg** Goldgasse 4.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager
fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** zur geneigten Abnahme. — Be-
sonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl

Lüfte, Röcke und Sacks in allen Farben,
Drill, Röcke, Hosen und Westen in allen Farben u. Qualitäten,
Rips, Florentin, Marking, Glace- und Segeltuch-Lac
zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

L. & M. Dreyfus,

8957

53 Langgasse in Wiesbaden.

Soeben habe ich eine Parthie sehr schöner, feiner
holländischer Hausmacherleinen erhalten und mache
ich der Billigkeit wegen hiervon die ergebene An-
zeige. **Audere Leinen sowie Taschentücher etc.**
zu billigen Preisen.

11785

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Hausmacher und verrauter Leinen von neuer Blende, sowie
fertige **Waltersäcke** empfiehlt zu billigen Preisen
11422 **Moritz Mayer**, Marktplat. 8.

Eine Parthie **Crinolinen**, à 1 fl. 30 fr. das
Stück, bei

J. B. Mayer

Weisswaaren-Handlung,

11870

Langgasse 38.

Selfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren em-
pfeht zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt
10378 **W. Hack**, Webergasse 5.

Ein junger großer **Habicht** ist zu verkaufen auf der Backsteinfabrik von August
Schweizer in der Röderstraße. 11871

An dem Haus Launusstraße 41 kann guter **Bauholz**, als Damp-
wendbar, abgefahren werden. 11872

Neugasse bei Ohr. Thon sind alle Sorten neues **Stroh** zu haben. 11013

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Günther Klein. 11795

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität grob und feindreich vom Schiff zu beziehen bei

F. C. Nathan, Winkelsperg. 11634

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelfohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Wiebich. 11749

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

direct vom Schiff zu beziehen, b.i.

Peter Koch, Dozheimersstraße 10. 11874

Landhaus im Rheingau

Zu Rüdesheim auf dem schönsten Punkte, am Wege nach Eibingen gelegen, ist ein im Schweizerstil neu erbautes Landhaus mit circa 6 bis 8 Zimmern u. und Garten Wegzugs halber zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 11875

Ein noch junger, nicht großer grauer Pinscher (Hauensanger) wird zu kaufen gesucht Kranzplatz 11. 11876

Mauergasse 2 ist ein Morgen Hafer auf dem Halmen zu verkaufen. 11877

Eine sehr gute solide Hundmange ist billig zu verkaufen Mannusstraße No. 4. 2. Etage hoch. 11878

Bei Gartner & Sohn von Bartha und Feldbachsteine billig abzugeben. 11879

Wiewere Zimmer schöner Möbel sind sofort zu verkaufen. Näheres Exped. 11796

Ein noch ganz neuer Tafelladen 6' 9" hoch, 3' 5" breit, sowie ein Schleifrog von Sandstein sind billig zu verkaufen. Mauergasse No. 2 im Hinterhaus. 11797

Saulgasse 6 sind gefertigte Strohkübel zu haben per Duzer 30 kr, nur bei Wirtstrob. per Gebund 10 kr. 11798

Wagenlaternen werden verkauft von 7 fl bis 24 fl. bei **P. Brand, Robertstraße.** 11793

Ertheilung von Privatunterricht.

Privatunterricht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache wird ertheilt. Näherer Aufschluss zu erfahren bei Herrn Privatlehrer. 11796

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. Sad. Kanklenstraße 4. 11796

Unterricht in der englischen Sprache ertheilt ein geborner Engländer, welcher zugleich deutsch und französisch spricht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11242

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 180)

3. August 1864.

Mit Bezugnahme auf den am 16 April d. Js. von der Gemeinderathscommission an die hiesige Einwohnerschaft erlassenen Aufruf richtet die von dem Gemeinderath mit der Bildung des Fackelzugs zur Jubiläumfeier Sr. Hoheit unseres Durchlauchtigsten Herzogs Adolph beauftragte Comitésaction an alle Einwohner der Stadt Wiesbaden, an die Einzelnen sowohl, wie an die Corporationen und Vereine, die Einladung zu einer allgemeinen Betheiligung an diesem Fackelzuge.

Ort und Zeit der Aufstellung, sowie die Ordnung des Zugs sollen später bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 1. August 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 5. August 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

im grossen Saale

7tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Lemmens-Sherrington**, Konzertsängerin aus London (Sopran), Herr **Theodor Formes**, königl. preussischer Kammer-
sänger (Tenor), Herr **Henri Vieuxtemps**, Kammervirtuose Sr. M.
des Königs der Belgier etc. etc. (Violine), Herr **Alexander Batta**,
Solo-Violoncellist, Sr. M. des Königs der Niederlande (Violoncell), Herr
J. Lemmens, Professor am kön. Konservatorium zu Brüssel (Harmonium)
und das Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters
J. B. Hagen.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat**, jene der Flöte
Herr **Schulz**, Mitglied des hiesigen Hoftheater-Orchesters, übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse.

138

Schützenverein.

Das 2. Mittelrheinische Bundesschießen findet am 14. bis 16. August d. Js.
in Frankfurt statt. Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, die sich daran be-
theiligen wollen, werden ersucht, sich bei unserm Cassirer, Herrn C. A. Ritter,
Taunusstraße, bis zum 6. d. Mts. zu melden, da später für freie Quartiere
nicht garantirt werden kann.

Der Vorstand.

2

Crinolinen

jeder Art, für Damen und Kinder, zu billigen Preisen;

U n t e r r ö c k e

in Wolle und Baumwolle, weiß und farbig bei

G. L. Neuendorf,

11883

Kranzplatz.



Für Damen.



Paletots, Mäntel, Mantillen

billigst

direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,

Ludwigstraße bei **A. Alfter.**

10658

Römerberg 14, **D. Schüttig,** Römerberg 14,

empfiehlt eine große Auswahl seine Pariser Damen-Goldschimmer-Schuhe und Pantoffeln ohne Abzüge und sonst noch alle Sorten Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln sehr billig; auch sind daseibst 4 Landesbahnen zu verkaufen. 11745

Flecken-Reinigungs-Pulver.

Dieses so vorzügliche Pulver, welches trocken angewendet, Fettflecken, als Butter, Del oder sonstige fettartige Substanzen von Stoffen jeder Art und ohne auch der delikatesten Farbe zu schaden, gänzlich vertilgt, ist in Packchen zu haben bei

3. Mauricius, welche sich hiermit zugleich im Waschen und Färben von Schnurfedern bestens empfiehlt. Kleine Burgstraße 2 im Seitenbau rechts, 1. Stiege hoch. 11744

3. Mauritiustplatz 3.

Ein schönes Sopha, 3 Stühle, ein Sessel mit Roßhaaren, 6 gepolsterte Stühle, mehrere Tiſche, ein Bücher- oder Weißzugschrank, mehrere Bettstellen, 1 Kleiderschrank, 1 Treppenhäuser u. s. w. billig zu verkaufen. 11884

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Unterzeichneter empfiehlt sich bei bevorstehendem Jubiläumsfeste im Kranzmaachen, auch werden Bierendämme bejorgt. Bestellungen werden baldigst erbeten bei Hrn. Vogler, Marktplatz 7.

Christian Ney.

11885

Bohnenschneidmaschinen,

zu verleihen Wiegergasse No. 10.

11886

Ein neuer prachtooller Mahagoni-Schreibsecretär ist billig zu verkaufen Wauergasse 1, Hinterhaus.

Reiterstrasse in allen Dimensionen bei

10725

Julius Zintgraff.

Local-Veränderung.

Das Herzogliche Steueramt befindet sich vom 2. August an in dem früheren Recepturgebäude (jetzt Polizei-Direction), Friedrichsstraße No. 26, im oberen Et.d. 11734

In meinem Magazin Ellenbogengasse 9 sind zu verkaufen alle Sorten gut gearbeiteter Kleider, Hemden, Halsbinden und Kappen, Hüte, Damen-ürtel, Kragen und Manschetten, zu den billigsten Preisen, Bijouterie und Parfümerie, auch eine Bildergalerie.

10439

A. Gerhardt.

Für Bauherren.

Um mehr Tapetenlager schnell auszuverkaufen, verkaufe ich (größtentheils noch bessere Sachen) bedeutend unter dem Fabrikpreis.

Martin Jourdan, Möbelfabrik

11311

Reichhof Mainz.

Kupferstiche

werden schön weiß gebleicht bei Buchbinder

C. Reitz, Mühlgasse 11. 11106

Eine silberne Flöte

mit goldenem Mundstück von Pöhm in München ist sehr billig zu verkaufen in der

Ed. Wagner'schen Musikalienhandlung. 11249

Nicht zu übersehen!

Alle Reparatur-Arbeit in Stroh- und Rohrstuhl-Flechterei werden prompt ausgeführt von Carl Merten, Stuhlmacher in Erbenheim. Bestellungen werden entgegengenommen bei Frn. Kaufmann Wm. Wibel, Kirchasse. 10945

Eine kleine, neue Bündelbüchse neuester Construction und zwei neue lederne Koffer mit Ueberzügen, sind billig zu verkaufen. Näheres bei

11692

Fr. Rieser, Langgasse 14.

Leere, gut erhaltene, Cement-Tonnen werden fortwährend gekauft bei Dyckerhoff & Söhne, Portland-Cement-Fabrik

Amöneburg bei Diebrich. 11374

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 731

Eine Droschke, ein- und zweispännig, steht zum Verkauf Stiftstraße 16. 9955

Ein in einer der frequentesten Pagen der Stadt gelegenes photographisches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Drei Esel im Alter von 4 Jahren, worunter sich eine frischmelende Eselin befindet, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11687

Ein hoch ganz neuer Wirthstisch ist billig zu verkaufen: Häfnergasse 13 eine Etage hoch. 11698

Nothfrant, Weißfrant, Wirsching, Gurken und neue Kartoffeln sind fortwährend zu haben bei A. Reib, Dohheimerstr. 20. 11791

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 11491

Eingefandt.

Unter den vielen dem Fabrikanten unter Dankesäußerungen gewordenen Zeugnissen erhielt derselbe ein besonders ehrenvolles von einem der ersten Aerzte Frankreichs, dem **Dr. Grand Boulogne**, Ritter der Ehren-Legion in **Paris**, der im August des vorigen Jahres von dem Kaiser **Napoleon** den hohen Auftrag erhielt, sich nach **Mexico** zu begeben, um bei den daselbst unter der französischen Land- und See-Armee grassirenden Seuchen und ansteckenden Fiebern die nöthigen Anordnungen zu treffen.

Dasselbe lautet:

Paris, den 20. Februar 1863.

Mein Herr!

Eben aus Mexico zurückgekommen, mache ich mir ein Vergnügen daraus, Ihnen mitzutheilen, daß ich Ihr **Stoughton'sches Magen-Elisir** (gen. „**Menschenfreund**“) gegen die in den tropischen Gegenden in Folge der dort wüthenden schweren Fieber vorkommenden Schwächezustände mit großem Erfolge gebraucht habe. Ich habe erprobt, daß dieses Elisir merkwürdige magenstärkende Eigenschaften besitzt. Die an Blutmangel leidenden Kranken haben rasch ihren Appetit und ihre Kräfte wiedergewonnen. Ich kann nur bedauern, daß ich so selten Gelegenheit hatte, es bei den Reconvalescenten unserer Soldaten zu gebrauchen; sie kamen mir zu rasch aus den Augen, als daß ich den Erfolge vollständig hätte beobachten können. Hauptsächlich habe ich das Elisir daher bei den in **Bera-Cruz** verbleibenden Kranken angewandt, und bei diesen habe ich, obgleich ich die Dosis von drei Theelöffeln täglich niemals überschritten habe, stets ganz ausgezeichnete und unbestreitbare Wirkungen beobachtet.

Ich stelle Ihnen daher aus eigenem Antriebe dieses Zeugnis aus und werde mich glücklich schätzen, wenn dasselbe zur Verbreitung der Anwendung dieses kostbaren Mittels dient.

Ich habe die Ehre, mein Herr, zu sein

Ihr sehr ergebener Diener

Dr. Grand Boulogne,

Ritter der Ehren-Legion.

Geehrter Herr!

Unterzeichneter ist der Stieffohn des Herrn Jos. Antony in Hadamar, im Herzogthum Nassau, dem Sie schon öfters von Ihrem **Stoughton'schen Magenbitter** größere Quantitäten verkauft haben. Ich selbst habe mit vielen anderen Personen die so ausgezeichnete **Wirksamkeit Ihres Fabrikates** erfahren und bin daher im Falle, für unsere Kloster-Apotheke eine Bestellung von ungefähr 20 der kleinern und 10 der größern Flaschen **Magenbitter** bei Ihnen zu machen und sehe ich der umgehenden Zusendung entgegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet

Schwyz, 28. Juli 1861.

Ihr ergebener

V. Jos. Kaiser, Superior

des Dominikanerinnenklosters zu St. Peter in Schwyz.

Herrn Jos. Roberg in Köln.

Mit wahrhaft überraschendem Erfolge habe ich von Ihrem **Stoughton'schen Magenbitter**, genannt „**Menschenfreund**“, Gebrauch gemacht. Seit mehreren Jahren litt ich an **bestiaem Magen-Iden**, zuweilen mit **Kolik** verbunden. Nachdem ich alle mögliche Mittel angewandt, welche alle fruchtlos blieben, wurde mir Ihr **Menschenfreund** empfohlen und griff ich, ohne großes Vertrauen, weil mir bis dahin nichts geholfen, zu Ihrem Fabrikate und groß war meine Freude, als bei den ersten

Versuchen ich schon Binderung versollte. Dadurch ermuntert, fuhr ich fort, von Ihrem Menschenfreunde des Morgens und Abends ein halb Piqueurgläschen voll zu nehmen und dem Himmel sei Da! heute fühle ich mich **so wohl und gesund**, wie ich es nie gewesen bin, und wünsche nichts sehnlicher, als daß das Genant, welches ich Ihnen hiermit über die Wirkung Ihres Fabrikates gebe, noch recht viele Magenleidende auf Ihren Menschenfreund aufmerksam mache.

Stolberg, 28. März 1863.

Frau Gottfried Gossen.

Niederlage bei

11880

Joh. Wolff am Markt.

Ad. Wiegand in Josten.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Probe im Schützenhofsalle.

23

Geschäftsbücher, Copirpressen etc. von Edler & Krische in Hannover, zu dem Fabrikpreise, bei

13

Chr. Limbarth, Taunusstraße 2.

Chr. Julius Schröder,

12 grosse Burgstrasse 12,

empfiehlt sein auf's vollständigste assortirtes Lager in

Hausmacher und Bielefelder Leinen

in allen Qualitäten und Breiten.

Aechten schwarzen und farbigen Lyoner Taffetas, sowie eine reiche Auswahl in Châles, viereckig und long.

11861

August 1st

J. R. Warner, Esqre

late 3^d Dragoon Guards

suddenly from rupture of a blood vessel.

11881

Flaggentuch

empfiehlt billigst

11882

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Private können das hiesige Actinibier täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße Nr. 36.

Albert Liebrich

10684

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Mengasse 5460

Petroleum. feinst weiß, 10 kr. per Schoppen, bei

H. Philippi, Kirchasse 22.

9653

Römerberg 13 kann Lehm unentgeltlich abgefahren werden.

11805

Zu verkaufen
1 Wagen, 1 Kasten mit großen und kleinen Kästen, **Pferdegeschirre**
 u. s. w. Zu erfragen in der Exped. 11746

Eine zweithürige **Kleiderschrank** und eine lackirte **Bettstelle** stehen
 zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11697

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse No. 20 in Mainz.
 3696

E. Neubert, Hebamme.

Von einem Acker ist die **Gerste** zu verkaufen bei Wittwe Vender, wohnhaft
 an der Platter Chaussee in der Sommerstraße No. 3. 11778

Dreiviertel Morgen **Gerste** auf den Rodern, ist auf dem Halme zu ver-
 kaufen. Näheres Heidenberg 17, 3. Stock. 11798

Ein Morgen **Weizen** ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei
 L. Wanger. Wellrichstraße 4. 11799

Röderaltre : O. 3. Stock, werden alle **Pugarbeiten** noch neuestem Ge-
 schmacke angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und
 Logis erhalten. 11258

Eine einzelne Dame sucht eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet
 und Zubehör auf den 1. October. Wer, sagt die Exped. 11888

Ein Angestellter sucht eine saubere alleinige Schlafstelle. Wer, sagt die
 Exped. d. Bl. 1904

Verloren

Samstag den 30. Juli auf dem Wege nach Sonrenberg eine goldene **Broche**.
 Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 11812

Verloren am Sonntag Abend im Circus einen armen **Filzhut**. Der ehr-
 liche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung Heidenberg No. 3
 bei Herrn Schlink abzugeben. 11807

Verlorene Lornette.

Am Montag Mittag verlor mein Dienstmädchen
 auf dem Wege von meinem Laden in der Langgasse
 bis in die alte Colonnade eine gebrauchte goldene
Lornette. Ich bitte um gefällige Rückgabe gegen
 eine Belohnung für den Finder.

11889

Knaus, Optikus, Langgasse 7.

Sonntag Vormittag wurde vom Heidenberg durch die Kirchgasse und Ellen-
 bogengasse bis zur Mainzerstraße ein weißes **Taschentuch** verloren (mit
 den Buchstaben N. G. gez.). Abzugeben Mainzerstraße 15. 11890

Unter der Adresse „Bertha Ballin“ wurde gestern ein **Fugniß** verloren.
 Dem Finder eine gute Belohnung in der Exped. 11891

Vom Römerberg durch die Webergasse, Purgstraße, Wilhelms-Allee bis in
 die untere Coulsenstraße wurde von einem Dienstmädchen eine weiße **Weste** ver-
 loren. Man bittet dieselbe Römerberg 2 gegen Belohnung abzugeben. 11892

Geübte **Stickerinnen** und **Strickerinnen** finden Beschäftigung bei

G. L. Neuendorff, Franzplatz. 11822

Es wird ein braves **Monatmädchen** gesucht, welches mit nähen und stricken
 umzugehen weiß. Näheres Webergasse 22. 11893

Eine **Waschfrau** wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 11894

Es wird Jemand Morgens zum Wecktragen gesucht bei
11823 Bäcker Daldaner, Marktstraße 25.

Ein junges Mädchen wird für Morgens zu einem Kinde gesucht Herofstraße
No. 18 im Hinterhaus. 11895

Ein reinliches Monatensmädchen wird gesucht untere Webergasse 9. 11896
Goldgasse 6 wird ein Nähmädchen gesucht. 11897

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer, im Weißzeugnähen, Pliegeln und Frisiren gut
erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder auch zur Unterstützung der
Hausfrau und sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohes Salair. Näh.
kleine Burgstraße 10. 11825

Ein starkes Mädchen, das Hausarbeit und gut melken kann, wird gesucht.
Näh. obere Rheinstraße 36. 11710

Ein Mädchen findet dauernde und gute Beschäftigung. Wo?
sagt die Exped. 11712

Ein braves Dienstmädchen, welches alsbald eintreten kann, wird gesucht an
den Dogheimer Weg No. 21. 11650

Es werden 4 Köchinmädchen, 3 Köchinnen, 6 Hausmädchen durch das Stellen-
nachweise-Bureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, gesucht; auch können
jeder Art männliche Dienstboten Stellen erhalten. 11898

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches Hausarbeit versteht und nähen
und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen
Schwalbacherstraße 31. 11899

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg No. 7. 11900

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 38. 11901

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und die Hausarbeit
versteht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Sonnenberger-
straße No. 11. 11902

Ein solides Hausmädchen, welches alle Arbeit versteht, wird gegen sechzig
Gulden Lohn gesucht. Näheres Goldgasse 21 bei A. Harzheim. 11903

Ein solides, fleißiges und zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht.
Bei wem, sagt die Exped. 11905

Bei Zimmermeister Gall, Dogheimerstraße 29 a, wird ein tüchtiges Dienst-
mädchen gesucht. 11915

Ein junger erfahrener Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter und dergl.
Schachstraße 19, im Hinterhaus links. 11906

Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen wünscht eine Stelle auf gleich
oder auch zur Aushilfe. Näheres Expedition. 11907

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt
gesucht. Wo, sagt die Expedition. 11908

Ein auch zwei kräftige Jungen werden in die Lehre gesucht bei
Carl Jung, Steinhauer, Heinenstraße. 11909

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen und können nach Maßgabe ihres
Talents auch Lohn erhalten. Wo, sagt die Exped. 11837

Wilhelmstraße 19 im Brod'schen Hause Parierre, 2te und 3te Thüre links,
wird ein junger Mann von 17 bis 18 Jahren für häusliche Verrichtungen
gesucht. Zu sprechen von 12 bis 1 Uhr Mittags. 11911

Dem Herrn Tapezierer Salis gratuliren zu sei-
nem heutigen Geburtstage seine sämtlichen Ge-
hülfen F. G. A. B. Ph. S. A. C. R. R.
Ph. S. G. R. 11912

Ein mit guten Zeugnissen versehener Fuhrknecht wird gesucht von der Acker-
brauerei hier. 11910

8000 — 9000 fl. auf erste Hypothek oder 3000 — 4000 fl. auf zweite
Hypothek, beides gegen doppelte gerichtliche Sicherheit, werden ohne Makler
zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 11840

900 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei Federhändler
G. Stritter. 115-6

Frankfurterstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
Keller, Speicher, Brunnen und Regenwasser, Benutzung von Garten, zu ver-
mieten. Preis 250 fl. 11913

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer,
2 Sabinetten, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der
Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Heidenberg 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11914

Mainzerstraße 4 ist ein Salon mit 2 Zimmern,
elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Römerberg 5 ein möbl. Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. 11465

Welltriststraße 5 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11612

Zu vermieten

mehrere möblierte Zimmer Landhaus „Feldock“, Ueberberg 2. 11764

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. Näh. Exped. 10716

Ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October
zu vermieten. Näh. Exped. 10714

In meinem neu erbauten Hause Launusstraße 19 sind auf 1. October o er
früher ein schöner Laden mit Logis, ferner mehrere größere und kleinere Woh-
nungen mit Zubehör an stille Familien zu vermieten. 11916

H. Gläser.

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten
Bahnhofstraße ist die Bel-Etage auf den 1. Oc-
tober zu vermieten.

Julius Jypel.

11917 Bei einer anständigen Familie können stauden, welche hier die Söhne besuchen,
Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11203

Es werden drei Kinder in die R. st gegeben in eine anständige Familie.
Näheres Expedition. 11918

Allen denen, welche an dem Krankenlager unseres lieben Gatten und
Vaters, des Accisamsehers **Wh. Rubamen**, so theilgen Antheil
nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem lob-
lichen Gesangsverein „Union“ unsern aufrichtigen Dank.

11919

Frau und Kinder.

Biesbadener Theater.

Heute Mittwoch. (Zum ersten Male): **Königin Bell.** Schauspiel in 2 Abtheilungen
und 5 Akten, mit theilweiser Benutzung der Idee des Romans der Kabanagh: Grace
Lee, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.